

Corporate News der Turbon AG

Turbon AG - Konzernabschluss 2021 - Zahlen im Überblick und Ausblick

Der Aufsichtsrat der Turbon AG hat in seiner Sitzung am 29. April 2022 den vom Vorstand aufgestellten Konzernabschluss sowie den Jahresabschluss der Turbon AG gebilligt, nach dem sowohl der Konzernabschluss als auch der Jahresabschluss vom bestellten Abschlussprüfer geprüft und jeweils mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden waren. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt (§ 172 AktG). Der Geschäftsbericht der Turbon AG für das Geschäftsjahr 2021 wird ab 29. April 2022 auf der Internetseite der Turbon AG unter <https://www.turbon.de/de/investor-relations/finanzberichte.aspx> abrufbar sein.

Der konsolidierte Umsatz im Geschäftsjahr 2021 betrug 48,2 Millionen Euro (Vorjahr: 41,9 Millionen Euro) und hält sich damit im Rahmen der im Zwischenbericht 2021 erhöhten Prognose von 46,0 bis 49,0 Millionen Euro. Die Bruttomarge erhöhte sich auf 24,0 Prozent (Vorjahr: 18,9 Prozent); in den Vorjahren hatten Einmalaufwendungen, insbesondere Vorratsabwertungen, die Bruttomarge teils deutlich belastet. Bereinigt um die Einmalaufwendungen hätte die Bruttomarge im Geschäftsjahr 2020 20,4 Prozent betragen.

Vom Umsatz entfallen 30,1 Millionen Euro auf das Segment Printing (Vorjahr: 28,3 Millionen Euro) sowie 16,4 Millionen Euro auf das Segment Electric (Vorjahr: 12,5 Millionen Euro). Im Segment Holding & Sonstige wurden 1,8 Millionen Euro Erlöst (Vorjahr: 1,1 Millionen Euro). Der Umsatzzuwachs im Segment Printing ist im Wesentlichen auf den Rückerwerb des USA-Geschäfts zurückzuführen. Im Segment Electric handelt es sich ausschließlich um organisches Wachstum.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) betrug im Geschäftsjahr 2021 3,8 Millionen Euro (Vorjahr: minus 0,5 Millionen Euro). Das EBIT ist durch positive wie negative Einmaleffekte beeinflusst: Positiv haben das EBIT die Erlöse aus den Verkäufen von Immobilien in Thailand (Veräußerungsgewinn 1,2 Millionen Euro) sowie einer unbebauten, nicht mehr benötigten Reservefläche in Hattingen (Veräußerungsgewinn 0,8 Millionen Euro) beeinflusst. Negativ hat das EBIT eine Wertberichtigung auf Forderungen unserer Tochtergesellschaft Interactive Printer Solutions FZCO in Höhe von 0,2 Millionen Euro beeinträchtigt. Der im Oktober 2021 abgeschlossene Vertrag über den Verkauf der Immobilie in Hattingen konnte im Geschäftsjahr 2021 nicht mehr vollzogen werden; der Vollzug fand im Januar 2022 statt, so dass das EBIT des Geschäftsjahres 2021 durch diesen Vorgang nicht beeinflusst ist.

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) betrug im Geschäftsjahr 2021 3,2 Millionen Euro (Vorjahr: minus 1,2 Millionen Euro). Im Zwischenbericht 2021 gingen wir noch davon aus, dass wir ein Ergebnis vor Steuern von 3,5 Millionen Euro würden erzielen können. Maßgeblich hat die zuvor beschriebene Wertberichtigung zur Verfehlung des Ergebnisses geführt. Die Ausführungen zum EBIT gelten gleichermaßen für das EBT.

Für das laufende Geschäftsjahr planen wir mit einem Konzernumsatz von 52 bis 55 Millionen Euro und halten ein Ergebnis vor Steuern von etwa 8,3 Millionen Euro für erreichbar. Ein wesentlicher Teil des Ergebnisses entfällt auf den Veräußerungsgewinn aus dem Verkauf der Immobilie in Hattingen. Für das Segment Turbon Electric planen wir einen Umsatz in Höhe von etwa 16,7 Millionen Euro sowie ein Ergebnis vor Steuern in Höhe von etwa 1,7 Millionen Euro. Für das Segment Printing planen wir einen Umsatz von 35,7 Millionen Euro und ein Ergebnis vor Steuern in Höhe von 1,4 Millionen Euro. Der Umsatzanteil des Segments Holding und Sonstige ist nach dem Entfall der Umsätze aus der Vermietung der (zwischenzeitlich verkauften) Immobilie in Hattingen mit geplanten 0,3 Millionen Euro untergeordnet; aufgrund des Veräußerungsgewinns aus dem Verkauf der Immobilie in Hattingen planen wir ein Ergebnis vor Steuern im Segment Holding und Sonstige in Höhe von 5,2 Millionen Euro.

Aus dem Erlös aus der Veräußerung der Immobilie in Hattingen sind sämtliche gegenüber Konzernfremden bestehenden Finanzschulden der Turbon AG abgelöst worden. Die Ablösung dieser Verbindlichkeiten markierte den letzten, formalen Schritt der Restrukturierung des Kerngeschäfts. Im Fokus stehen nunmehr die Fortentwicklung des Segments Electric durch organisches und in geeigneten Fällen anorganisches Wachstum sowie die Optimierung des Geschäfts im Segment Printing.

Hattingen, 29. April 2022

Turbon AG